



Pressemitteilung

06.11.2024

CERES AWARD 2024: Bruno Stotz aus Markdorf in Baden-Württemberg ist Junglandwirt des Jahres

Berlin, 31. Oktober 2024 – Beim diesjährigen CERES AWARD ist Bruno Stotz aus Markdorf im Bodenseekreis (Baden-Württemberg) zum besten Junglandwirt gekürt worden. *agrarheute*, die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, ehrte ihn am gestrigen Abend im Rahmen der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ in Berlin.

Bruno Stotz hat die Juroren der Kategorie Junglandwirte im CERES AWARD durch seinen Innovationsgeist überzeugt. „Er hat mit fester Überzeugung und einer mutigen Vision ein Betriebskonzept entwickelt, das er beeindruckend umgesetzt hat“, heißt es in der Begründung der Jury. Juroren in dieser Kategorie sind Felix Hollmann (Junge DLG), Anne-Kathrin Meister (BDL) und Amelie Siekmann (*agrarheute*).

Der Junglandwirt aus Markdorf hat aus einem stillgelegten Betrieb im Jahr 2004 wieder einen zukunftsfähigen Hof gemacht. Neben Soja, Roggen und Zwischenfrüchten baut er noch Sonderkulturen an: Kürbisse, Erdbeeren, Artischocken, Birnen, Äpfel und Holunder haben es ihm dabei besonders angetan. Aus dem Obst wird Cider hergestellt, der bereits im Jahr 2022 mit dem 1. Platz auf der Cider World ausgezeichnet wurde. Über Onlineshops, regionale Einzelhändler und den Hofladen werden dabei nicht nur die verschiedenen Cider, sondern auch andere Produkte wie Sirup, Balsamico, Pesto und Aufstriche vermarktet. Dabei ist Stotz der Teamgedanke auf seinem Betrieb wichtig. „Ich bin nicht der Hof, sondern wir alle sind der Hof“, betont der Junglandwirt.

Die Landwirtschaftliche Rentenbank, Hauptsponsor des CERES AWARD, macht beeindruckende Leistungen der Landwirtschaft sichtbar. Nikola Steinbock, Sprecherin des Vorstands der Landwirtschaftlichen Rentenbank, erklärt in einem Statement: „Viele Betriebe hinterfragen und verändern sich, um sich zukunftsfähig aufzustellen. Mit Investitionen in nachhaltige Wirtschaftsweisen treiben sie die notwendige Transformation voran. Der CERES AWARD präsentiert solche Betriebe und ehrt die Menschen, die dahinterstehen. Denn sie als mutige Vorreiter, die chancenorientiert in die Zukunft blicken und Fortschritt umsetzen, braucht die Branche und braucht Deutschland, damit die Transformation gelingen kann.“

Simon Michel-Berger, Chefredakteur *agrarteute*, nennt den CERES AWARD die Leistungsschau der Landwirtschaft und gratulierte den Gewinnern herzlich. Er betont: „Auf Ihren Betrieben sind die Prinzipien der Nachhaltigkeit und der Kreislaufwirtschaft feste Bestandteile. Dadurch beweisen Sie der Gesellschaft: Die Landwirtschaft ist nicht ‚old fashioned‘, sie ist eine wichtige Zukunftsbranche, die Antworten auf die drängenden Herausforderungen unserer Zeit gibt“.

Der CERES AWARD, der in diesem Jahr zum 11. Mal verliehen wird, gilt als hohe Auszeichnung in der deutschen Landwirtschaft. Gekürt werden Gewinner in den sieben Kategorien Ackerbauer, Energielandwirt, Junglandwirt, Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter und Unternehmerin. Die Siegerinnen und Sieger dieser Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro, der Gesamtsieger, die Landwirtin oder der Landwirt des Jahres, erhält 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt.

Über 180 Landwirtinnen und Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland haben sich in diesem Jahr für den CERES AWARD beworben. Bei diesem Wettbewerb geht es neben guten wirtschaftlichen Ergebnissen vor allem um innovative und nachhaltige Ideen bei der Unternehmensführung und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. 21 Betriebe, drei je Kategorie, hatte die Jury anhand eines umfangreichen Bewertungssystems in die Shortlist gewählt und auf ihren Höfen beurteilt. Zusammengesetzt sind die Jurorenteams aus je einem *agrarteute*-Fachredakteur, einem Repräsentanten eines Fachverbandes sowie einem Vertreter des jeweiligen Kategoriensponsors. Auf der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ hat *agrarteute* die sieben Kategoriensieger sowie den Gesamtsieger, den Landwirt des Jahres, verkündet und ausgezeichnet.

Stotz hat sich in der Kategorie Junglandwirte gegenüber Jacob Goetz aus Hessen und Stefan Romstorfer aus Österreich durchgesetzt.

Die sieben Kategoriensieger des CERES AWARDS 2024 im Überblick:

- Michael Grimm aus Baden-Württemberg (Kategorie Ackerbau)
- Christoph Terhorst aus Niedersachsen (Kategorie Energielandwirt)
- Daniel Willnat aus Mecklenburg-Vorpommern (Kategorie Geflügelhalter)
- Bruno Stotz aus Baden-Württemberg (Kategorie Junglandwirt)
- Tobias Babel aus Bayern (Kategorie Rinderhalter und Landwirt des Jahres)
- Peter Anderhub aus Muri/ Schweiz (Kategorie Schweinehalter)
- Anja Kolbe-Nelde aus Thüringen (Kategorie Unternehmerin)

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© *Timo Jaworr*).

Mehr über den CERES AWARD und die Finalisten erfahren Sie unter:

www.ceresaward.de/shortlist-2024/

<https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft>

<https://www.instagram.com/ceres.award/>

Hintergrund zum CERES AWARD

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den CERES AWARD ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des CERES AWARD ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Ideelle Partner des CERES AWARD sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) sowie der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG).

Sponsoren des CERES AWARD sind die Landwirtschaftliche Rentenbank (Hauptsponsor), Corteva Agriscience (Kategoriensponsor Unternehmerin), Lemken (Kategoriensponsor Ackerbauer) sowie die R+V Versicherung (Kategoriensponsor Energielandwirt).

Medienpartner des CERES AWARD ist die schweizerische Bauernzeitung BauernZeitung und der Influencer "Stadtkind im Schweinestall".

Schirmherr des CERES AWARD ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Kontakt:

Agnes Michel-Berger

Pressebüro AGI

Tel.: 0160 97228395

E-Mail: agnes.michel-berger@agi-agrar.de